



Sammlung Theaterzettel

Die Fee Caprice.

Blumenthal, Oscar

1901-11-01

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 1. November 1901.

14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

Die Fee Caprice.

Luftspiel in 3 Akten von Oscar Blumenthal.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Graf Cornel von Lund	Herr Götz.
Marion, seine Frau	Frau Edelmann.
Lothar Freiherr von Falkenhagen	Herr Edelmann.
Wendelin von Fricke	Herr Köfert.
Nolf Eberhard	Herr Godeck.
Hubert von Stauff	Herr Weger.
Edith	Frl. Fischer.
Malva } seine Schwestern	Frl. Breisch.
Gerhard Winter	Herr Möller.
Miß Kitty Robson	Frl. Wendfeld.
Hofrath Mend	Herr Lietzsch.
Elfriede, seine Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Franz, Diener	Herr Loberg.
Nelly, Kammerzofe	Frau De Lank.

Die Handlung spielt in der Gegenwart in einem Landhaus am Genfer See.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Beurlaubt: Frau Rocco-Heindl. — Krank: Frl. Burger.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitg im I. Parquet	Mk. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitg im II. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Gallerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "		

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Samstag, den 2. November 1901. 3. Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).

Gastspiel der Kammerfängerin Frau Erika Wedekind und des Kammerfängers Herrn Karl Scheidemantel vom Königl. Hoftheater in Dresden.